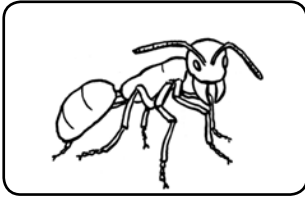
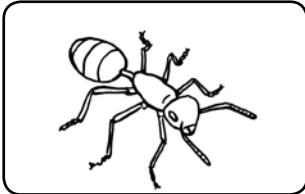




Alles Ameisen! (1)



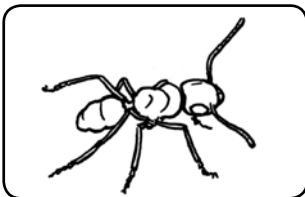
Bulldoggenameise: Sie kommt aus Australien. Sie hat sehr große und starke Kiefer. Wenn ihr Nest angegriffen wird, benutzt sie diese Kiefer.



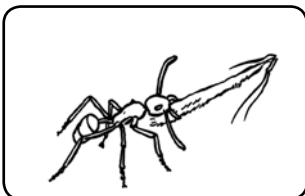
Wanderameise: Sie lebt in Asien, Afrika und Amerika. Sie hat kein Nest, sondern wandert mit ihrem Volk ständig hin und her. Sie jagt alles, was ihr über den Weg läuft.



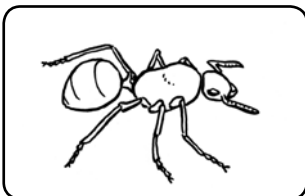
Blattschneiderameise: Sie lebt in Mittel- und Südamerika. Sie kann mit ihrem Kiefer ganze Stücke aus Blättern heraus-schneiden. Auf den zerkleinerten Blättern züchtet sie Pilze, von denen sie sich ernährt.



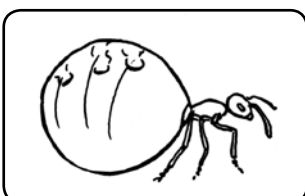
Riesenameise: Sie wird bis zu 25 mm groß. Ihr Stachel ist giftig. Wenn sie einen Menschen sticht, tut dies mehr weh als bei einem Wespenstich.



Ernteameise: Sie sammelt Samen ein. Sie bringt diese in ihr Nest. Für die Bauern ist das eher schlecht, da die Ernte dadurch viel geringer ausfallen kann.



Amazonenameise: Sie hält andere Ameisenarten als Sklaven und lässt diese für sich arbeiten.



Honigtopfameise: Einige Arbeiterinnen dieser Art haben einen Hinterleib, der so groß wie eine Erbse werden kann. Darin wird der süße Saft von Pflanzen gesammelt. Wenn die anderen Ameisen Hunger haben, streichen sie der Arbeiterin über den Hinterleib. Ein Tropfen der Flüssigkeit wird dann abgegeben.

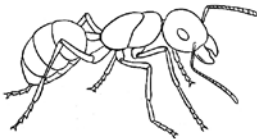




Waldameise, Wiesenameise und Wegameise (1)

Infotext

In Deutschland gibt es etwa 80 verschiedene Ameisenarten. Bei uns kommen am häufigsten die **Rote Waldameise**, die **Gelbe Wiesenameise** und die **Schwarze Wegameise** vor.



Die **Schwarze Wegameise** hat einen schwarzen Körper. Auf ihrem Körper sind viele feine silbrige Härchen. Sie ist etwa 5 mm groß. Ihr Nest ist unter Steinplatten, am Wegesrand oder unter Hausmauern.

Manchmal siehst du zwischen Steinplatten kleine Erdhaufen. Diese Erde bringt die Ameise nach oben, wenn sie ihre Gänge und Höhlen unter der Platte gräbt. Die Schwarze Wegameise ernährt sich von allem, was sie finden kann. Ihre Nahrung jagt sie über der Erde. Besonders gern isst sie Honigtau, den Blattläuse auf den Pflanzen im Garten erzeugen. Manchmal kommt sie auf der Suche nach Futter auch ins Haus. Süßigkeiten liebt sie besonders.



Die **Gelbe Wiesenameise** sieht man etwas seltener als die schwarze Wegameise. Sie misst etwa 5 mm und ihr Körper ist gelblich. Sie lebt meist unter der Erde. Auf Wiesen kannst du ihre von Gras bewachsenen Ameisenhügel sehen.

Du wirst aber nie eine einzige Ameise auf dem Hügel entdecken. Auch Eingänge oder Ausgänge wirst du nicht erkennen. Denn die Wiesenameise kommt so gut wie nie an das Tageslicht. Sie findet ihre Nahrung unter der Erde. Dort leben an den Wurzeln der Pflanzen winzige Läuse. Den süßen Honigtau isst die Wiesenameise am liebsten.



Die **Rote Waldameise** wird etwa 10 mm groß. Sie steht unter Naturschutz und darf nicht gestört werden. Sie ist sehr nützlich für den Wald. Auf ihrem Speiseplan stehen viele schädliche

Waldinsekten. Aber wenn sie Hunger hat, frisst sie eigentlich alles. Auch sie liebt den Honigtau der Blattläuse. Ihr Hinterkopf, die Beine und der Hinterleib sind schwarz. Der restliche Körper ist rot. Ihre Ameisenhügel können bis zu 1 m hoch werden. Der größte Teil des Hügel liegt unter der Erde. Der Bau hat viele Eingänge und Ausgänge. Die Rote Waldameise lebt aber über der Erde.







Name: _____

Datum: _____






Waldameise, Wiesenameise und Wegameise (2)



	Schwarze Wegameise	Gelbe Wiesenameise	Rote Waldameise
Größe der 			
Farbe der 			
Dort lebt die 			
Nahrung der 			

Aufgaben:

-  Lies den Infotext auf Arbeitsblatt 1. **Tip:**  Markiere typische Merkmale mit verschiedenen Farben (z. B.: Größe der Ameise in Rot).
-  Fülle die Tabelle aus.

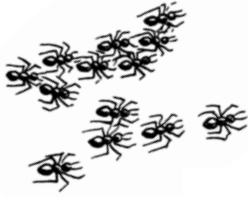


Name: _____

Datum: _____




Was sagen uns die Sprichwörter über die Ameise?




Die  macht keinen Weg umsonst.




Eine  baut nicht allein.





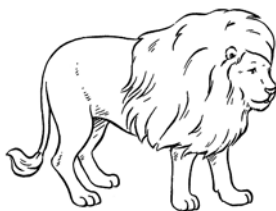
Gehe zur , du fauler Hund, und siehe ihre Weise und lerne.



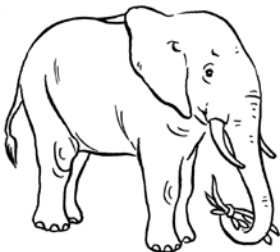
Eine  hat die anderen Ameisen lieb.




Was hunderte   bauten, reißt oft ein Esel nieder.





Viele  fressen einen Löwen.



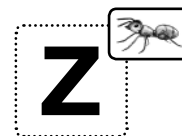
Wenn du eine  zertrittst, so werden dich die Elefanten zertreten.

Aufgabe:

 Erkläre die Sprichwörter rund um die Ameise mit deinen eigenen Worten.  Schreibe auf dein Notizblatt.



Name: _____ Datum: _____



Sind Ameisen wirklich so stark?

Infotext

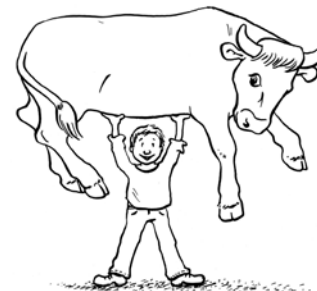
Ja! Ameisen sind viel stärker als wir Menschen. Sie sind sogar stärker als jeder Gewicht-heber! Sie können das Zwanzigfache ihres eigenen Körpergewichts hochheben. Eine dicke Raupe, die 20 Mal schwerer ist als die Ameise, trägt die Ameise ohne Probleme. Ameisen sind auch stärker als Elefanten. Ein Elefant kann nicht das Gewicht seines eigenen Körpers tragen. Jetzt denkst du bestimmt, der Elefant kann doch viel mehr tragen als eine Ameise. Du darfst aber nicht vergessen, dass du dies immer auf das Körpergewicht umrechnen musst.

Vergleiche deine Stärke mit der einer Ameise:

Wie viel müsstest du hochheben können, wenn du so stark wie eine Ameise sein möchtest?

Ich wiege: _____ kg. Ich muss also _____ tragen, um so stark wie eine Ameise zu sein.

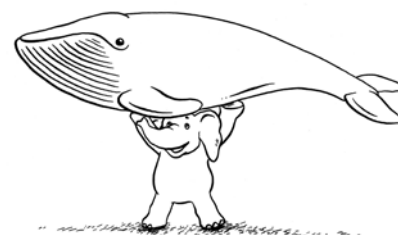
Stelle dir jetzt einmal vor, eine ausgewachsene Kuh wiegt um die 700 kg. Wie viel müsste sie tragen, um so stark zu sein wie die Ameise?



Vergleiche die Stärke eines Elefanten mit der einer Ameise:



Ein Elefant wiegt 5 Tonnen. Er muss also _____ tragen, um so stark wie eine Ameise zu sein.

Stelle dir jetzt einmal vor, ein erwachsener Blauwal ist um die 25 m lang und wiegt etwa 120 Tonnen. Wie viel müsste er tragen können? **Tipp:** Eine Tonne entspricht 1 000 Kilogramm.

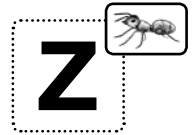


Was weißt du jetzt?

Aufgabe:

 Lies den Infotext und bearbeite dann die Aufgaben.
Was weißt du jetzt?  Schreibe auf.





Können Ameisen stechen?

Infotext

Wenn sich Ameisen bedroht fühlen, verteidigen sie sich. Unsere heimischen Arten können nicht stechen, weil sie keinen Stachel haben. Aber Vorsicht! Die Rote Waldameise kann mit ihrem starken Kiefer beißen. Der Biss ist nicht das Schlimmste. Nach dem Biss klemmt die Ameise ihr Hinterteil zwischen ihre Beine und spritzt eine Säure heraus in die Wunde. Und das brennt! Mit Wasser kannst du die Ameisensäure abwaschen, dann lässt der Schmerz wieder nach. Ameisen verteidigen sich so gegen Feinde und vertreiben sie. Die Schwarze Wegameise und die Gelbe Wiesenameise sind harmlos. Trotzdem solltest du sie nicht ärgern! Kennst du die brennende Wirkung der Brennnessel? Das ist auch Ameisensäure.

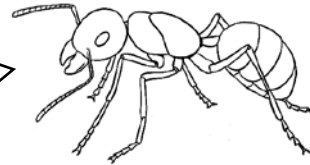


1. Antwort:

Die Rote Waldameise sticht dich nicht. Sie beißt und spritzt eine Säure in die Wunde.

2. Antwort:

Ameisen sind eigentlich friedlich. Du darfst sie aber nicht ärgern, dann werden sie sich verteidigen.



3. Antwort:

Der Biss tut nicht besonders weh. Die Ameisensäure in der Wunde brennt. Mit Wasser kann man sie abwaschen.



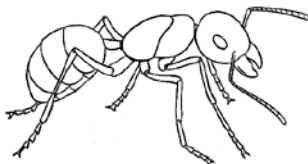
4. Antwort:

Die Säure kommt aus dem Hinterleib der Ameise.



5. Antwort:

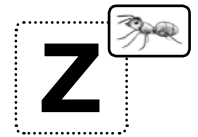
Die Schwarze Wegameise und die Gelbe Wiesenameise sind harmlos. Sie verspritzen keine Ameisensäure.



Aufgaben:

1. Lies den Infotext.
2. Lies die Antworten in den Sprechblasen. Kannst du passende Fragen dazu finden? Schreibe auf dein Notizblatt.

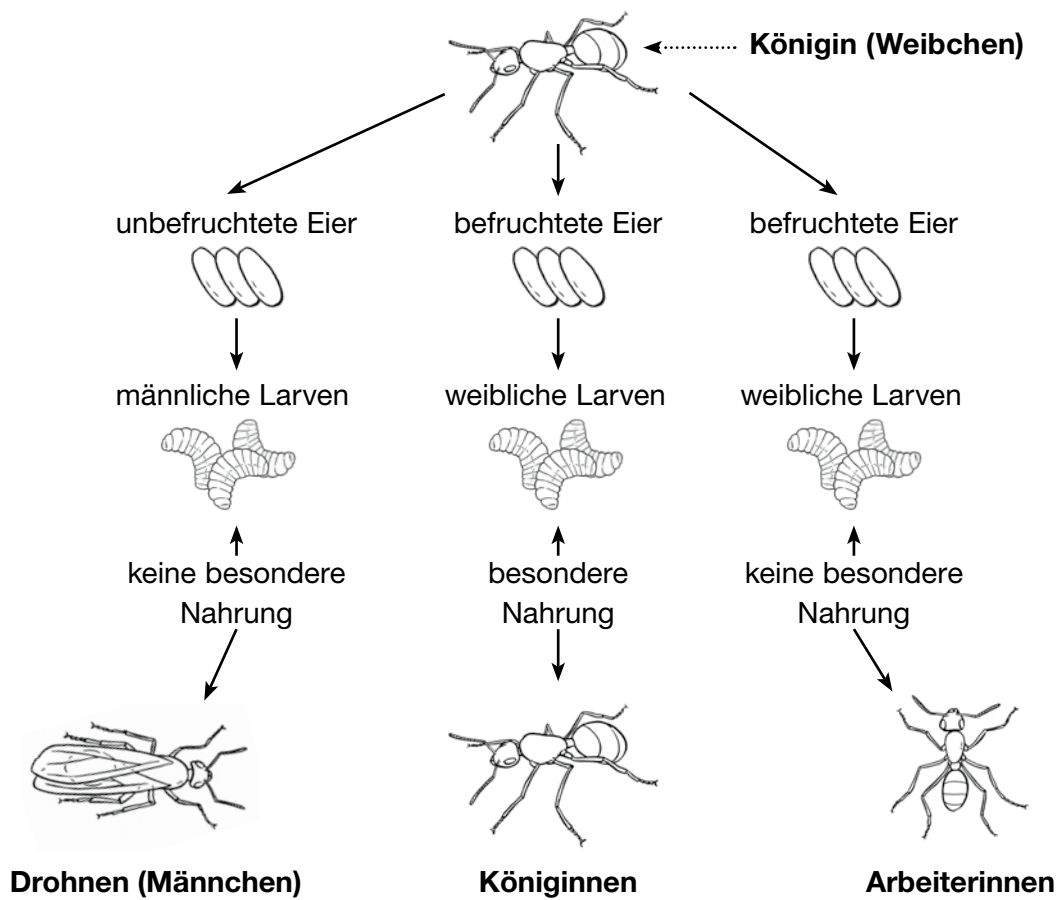




Wer wird was und warum?

Infotext

Du weißt ja sicher, dass in einem Ameisenvolk Männchen, Arbeiterinnen und eine oder mehrere Königinnen leben. Du weißt auch, dass die Königin die Eier legt, aus denen neue Ameisen entstehen. Aber wer wird Königin? Wer wird eine Arbeiterin? Oder wer wird eine männliche Ameise (Drohn)? Das entscheidet die Königin!



--	--	--

Aufgabe:



Sieh dir das Schaubild an. Kannst du nun erklären, warum wer was wird? Schreibe in die leeren Kästchen.

